

Ressort: Vermischtes

Wetter: Örtlich Regen und vereinzelt Gewitter

Offenbach, 23.09.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Mittwoch hält sich im Norden starke Bewölkung, in der Früh fällt im Nordseeumfeld schauerartiger Regen, vereinzelt mit Gewittern. Sonst ist es wolzig, im Süden meist auch klar.

Örtlich bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte bewegen sich im Norden unter der dichten Bewölkung zwischen 13 und 7 Grad, in der Mitte und im Süden zwischen 6 und 1 Grad. Stellenweise muss wieder mit Bodenfrost gerechnet werden. In einigen Mittelgebirgs- und Alpentälern ist auch leichter Frost möglich. An den Küsten nimmt der Südwestwind im Laufe der Nacht spürbar zu. Am Mittwoch weitet sich schauerartiger Regen mit vereinzelt Gewittern weiter aus und erreicht bis zum Abend die Oder und den Main. Weiter südlich bleibt es bei zeitweiligem Sonnenschein meist trocken, im Südosten auch sonnig. Lediglich an den Alpen kommt im Tagesverlauf Regen auf, der schauerartig verstärkt ausfallen kann. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 14 Grad in den Mittelgebirgen und 20 Grad am Oberrhein und in Südbayern. Der Nordwest- bis Westwind weht meist schwach bis mäßig, im Norden mäßig bis frisch mit starken bis stürmischen Böen an der Küste bzw. bei Gewittern. In der Nacht zum Donnerstag muss bei meist bedecktem Himmel besonders nach Norden und Osten zu weiter mit schauerartigem Regen gerechnet werden. Auch an den Alpen regnet es noch zeitweise. Sonst klart es gebietsweise auf und es bleibt überwiegend trocken. Örtlich bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 Grad an den Küsten und 2 Grad bei Aufklaren in einigen Mittelgebirgen Süddeutschlands. Am Donnerstag ist es teils wolzig, teils stark bewölkt. Quellbewölkung bringt insbesondere zwischen Ostseeküste und Bayrischem Wald kurze Schauer. Nach Südwesten und Westen zu kommt die Sonne im Tagesverlauf häufiger zum Vorschein. Dort bleibt es auch meist trocken. Zum Abend beginnt es im Norden, bei zunehmender Bewölkung, zu regnen. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 14 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 20 Grad am Oberrhein. Der schwache bis mäßige Westwind weht vor allem an der See und im östlichen Bergland mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag halten sich in der gesamten Nordhälfte dichte Wolken. Vor allem im Nordosten regnet es zeitweise etwas. In der Südhälfte ist es dagegen aufgelockert bewölkt, gelegentlich sogar klar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 4 Grad, in den Tälern der süddeutschen Mittelgebirge und der Alpen auch darunter. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41558/wetter-oertlich-regen-und-vereinzelt-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com